

---

## **Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Birgit Obermüller**

**an Landesrätin MMag<sup>a</sup>. Dr<sup>in</sup>. Cornelia Hagele**

### **betreffend: Ressourcenzuteilung für Sonderpädagogik**

Dem NEOS-Parlamentsklub wurde in der Anfragebeantwortung 12125/AB vom 25.11.2022 mitgeteilt, dass im Schuljahr 2021/22 österreichweit 26.989 Schülerinnen und Schüler mit Sonderpädagogischem Förderbedarf (SPF) Österreichs Pflichtschulen, davon 9.690 in Sonderschulen, 6.144 in Volksschulen, 9.987 in Mittelschulen und 1.168 in Polytechnischen Schulen besuchten. Für die sonderpädagogische Förderung waren 6.655,7 SPF-Planstellen vorgesehen, die Budgetmittel im Ausmaß von rund 423 Mio. Euro in Anspruch nahmen.

Der Lehrkräftemangel, der generell in Österreichs Schulsystem herrscht, ist im SPF-Bereich dadurch verschärft, dass die sonderpädagogische Ausbildung abgeschafft und durch inklusionspädagogische Inhalte im allgemeinen Lehramtsstudium ersetzt wurde. Diese reichen jedoch, wie aus der Praxis berichtet wird, nicht aus, um den pädagogischen Herausforderungen im SPF-Bereich und den Bedürfnissen der betroffenen Kinder gerecht zu werden. Um den Bedarf an qualifizierten inklusions- und sonderpädagogischen Expert:innen zu decken, wurden mittlerweile diverse Lehrgänge und Spezialisierungen für inklusive Pädagogik eingerichtet, und zwar

- für inklusive Pädagogik in der Primarstufe und
- für inklusive Pädagogik in der Sekundarstufe.

Die Lehrgänge etc. für jede der Stufen haben teilweise je nach Standort unterschiedliche Bezeichnungen, was das Gesamtbild unübersichtlich macht. Außerdem ist unklar, wie viele Absolvent:innen diese Ausbildungen hervorbringen und ob damit der Bedarf an SPF-Fachkräften gedeckt werden kann.

**Die unterfertigende Abgeordnete stellt daher folgende Fragen:**

1. **Wie hoch war die Sonderpädagogik-Ressourcenzuteilung für Tirol vom Bund in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22, 2022/23?**
2. **Wie hoch war die Sonderpädagogik-Ressourcenvergabe, die das Land Tirol zusätzlich zu den von der Bundesregierung zugeteilten und finanzierten Ressourcen in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22, 2022/23 finanziert hat?**
3. **Wie war die Aufteilung dieser Ressourcen auf Sonderschulen und Inklusionsschulen in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22, 2022/23?**

4. **Wie sieht die Alterspyramide der Lehrkräfte im Bereich der Sonderpädagogik in Tirol aus?**
5. **Wie viele Lehrkräfte im Bereich der Sonderpädagogik werden in den nächsten 5 Jahren in Pension gehen?**
6. **Wie viele Lehrkräfte im Bereich der Sonderpädagogik fehlen aktuell in Tirol und wie sieht die Verteilung nach Bezirken aus?**
7. **Wie viele Lehrkräfte im Bereich der Sonderpädagogik werden laut vorausschauender Planung Ihres Ressorts in Tirol und in den einzelnen Bezirken in den nächsten 5 Jahren jeweils jährlich fehlen?**
8. **Wie hoch ist die Vollzeit- bzw. Teilzeitquote bei den Lehrkräften im Bereich der Sonderpädagogik in Tirol?**
9. **Effizienter Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:**
  - a. **Wie viele Personen waren insgesamt in die Anfragebeantwortung involviert?**
  - b. **Wie viele Arbeitsstunden fielen insgesamt für die Anfragebeantwortung an (Angabe in Halbstunden, z.B. 1,5h)?**

Zuzig Obermüller

Innsbruck, am 02. November 2023